



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

LXXVIII. Hans von Rochow genehmigt, daß das Capitel auf dem Berge zu Brandenburg den Pfandbesitz der diesem von seinem Vater verpfändeten Hebungen aus Pessin auf das Domcapitel überträgt, am 5. ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

geben zu solichen Widerkauff unsen Willen und volbort In Crafft dses Briues, Doch also, das der gnant Hans von Rochow und sein erben obgemelte jerliche Zins, so erst er kan, wederumb ablosf und zu andern jren Gütern bringen sollen. Zur urkunth mit unserm anhangenden Insigel versigelt zur Bankow, am Mitwoch In Ostern, Cristi Geburt vierzehnhundert und Im sechs und neuenzigsten Jar.

Aus dem Brandenburger Capitel-Copialbuch III, Bl. 10.

LXXVIII. Hans von Rochow genehmigt, daß das Capitel auf dem Berge zu Brandenburg den Pfandbesiß der diesen von seinem Vater verpfändeten Hebungen aus Bessin auf das Domcapitel überträgt, am 5. Januar 1497.

Vor allen und Allermennichlich, die dessen mynen apen breff sehen, hören oder lesen, Bekenne ick Hans v. Rochow, Ritter, thu Goltzow gefeten, vor my, myne Rechten lehnerffen, nach dem der wolduchtige Ern Diderick von Rochow, myn vater gothfeliger, vor sick und synen Rechten lenherfen, den werdigen und achtbaren herrn Thilemanno Branden, proueste der Kerken unfer liuen frowen, vor der oldenstadt Brandenborch gelegen, sefs punth penninge Brandemborgescher Weringe jerlicher Rente und tinsf im dorpe Poffin an dem luge lauthe syns briues vor hundert unwandelbarer Rinsche gulden up einen rechten Wedderkop verkofft hedt, und der werdige und achtbare herre Ern Martinus Jacobi, prouest, Johannes Porten, Prior, Mattheus Langenfelt, Senior, und gantz Capittel Itzund up unfer liuen frowen Berge, umme eren merkligen nutt und fromen Wille Sulche soefs punth Rente, nemlich bie Hans Bornevelden nu thur tidt Schullen thu Poffin ein punth penninge, Kune Stalbach ein punth, Achim Heinstorp ein punth, Mathis Lake ein punth, Peter vnd Beneditz Liepe islich ein punth oder wie Inthukomenden tiden die houe besitten werden up fodane dagetidt, laut desselbigen briues, mit den hundert gulden In der houethsumme den werdigen und achtbaren Herrn herrn Segemundo Britzk, proueste, Petro Dircken, priori, Andree gramptzow, Seniori, und dem gantzen Capittel der Kerken thu Brandenborch und eren nachkomenden vor dem Opper, den sie fufslange up Nativitatis Marie und Michaelis up den Berge gehadt, ganz und all mit sonder vornuging, vortreden und ouergeuen hebben, sye my In der auergefinge und vortredinge mynen Willen und fulbordt thu geuende allenthalben gebeden. Derwege gerede und laue ick Ern Johannes von Rochow, Ritter Bauen genometh, vor my und myne Rechten lehneruen, dath gedachten proueste, Priori, Seniori und dem gantzen Capittel der Kerken thu Brandenborch und eren nachkomenden fulche jerlige Rente up Wynachten alle Jar jerlich Im Dorpe Poffin bie bauen genanden luden oder Inwonern der houe, nha Inhalt myns Vater briue dar auer gegeben, gutlich ane Verhinderung wil schein und betalen laten etc. — Des thu orkunde hebbe ick dessen mynen apen brieff In myns Vater briue mit Ingeslaten vor my und myne Rechten lehneruen willich vorsigelt und geuen nha der gebort Christi dufenth verhundert, dar nha im fouen und negentigsten Jare, am Sonabend In der vigilien Epiphania domini.

Aus dem Brandenburger Capitel-Copialbuch III, 12.